Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 23.10.2013
im Gemeinschaftshaus „Alte Schule“,
Schulstraße 13, Lasbek-Dorf
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.10 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 8.

_____
Heuer
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm Lodders
2. GV’in Lenhoff (ab 19.40 Uhr)
3. GV Mahlke
4. GV Zeitnitz
5. GV Kleinschmidt
6. GV Schulz
7. GV Henke
8. GV Drube
9. GV’in Witten
10. GV Pantwich

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Heuer vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt entschuldigt :

1. GV Otto

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 11.10.2013 auf Mittwoch, den 23.10.2013 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Protokoll der Sitzung vom 12.09.2013

3. Bericht des Bürgermeisters

4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

5. Zustimmung zur Wahl des Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek

6. Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek

7. Wahl der stellv. Mitglieder der Ausschüsse
   a) Bau- und Wegeausschuss
   b) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
   c) Jugend- und Kulturausschuss

8. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung

9. Erstellung einer Gemeindeflagge;
   hier: Auswahl und Beschluss

10. Gemeinschaftshaus „Alte Schule“;
    a) Weiterbau des Jugendraumes
    b) Nutzungskonzept der ehemaligen Gemeindewohnungen
    c) Sachstandsbericht

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung abgehandelt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

a) Herr Jörg Knorr, Kopperdiek 6, fragt, wann das Breitband freigeschaltet werde. Der Bürgermeister antwortet, dass es in einigen Straßen schon freigeschaltet sei.

b) Herr Knorr fragt, wer die Regenwassereinläufe sauber mache, da diese zugewachsen seien. Der Bürgermeister antwortet, dass er dem Gemeindearbeiter Bescheid sagen werde.

c) Herr Knorr berichtet, dass im Kopperdiek die Zufahrt zur Kläranlage vor geraumer Zeit kaputt gefahren worden sei. Bei den Sanierungsarbeiten sei der Weg verbreitert worden, indem die Grundstücksgrenze und vermutlich auch der Grenzstein zugeschüttet worden seien. Der Bürgermeister antwortet, dass die Angelegenheit bereits in der Amtsverwaltung geprüft worden sei. Aber er werde zusammen mit dem Amt noch mal einen Termin vor Ort vereinbaren.

d) Weiter fragt Herr Knorr, wer die Bankette, die auf die Straße Kopperdiek gewachsen sei, beseitigt. Wenn der ortsansässige Lohnunternehmer Weber die dafür notwendigen Gerätschaften besitzt, wird der Bürgermeister ihn damit beauftragen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 12.09.2013

Zu dem oben genannten Protokoll werden Einwendungen nicht vorgebracht.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders berichtet über folgende Punkte:

a) Die diesjährige Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird in der Zeit vom 01. – 28.11.2013 in Schleswig-Holstein durchgeführt. Bei Bedarf können die Sammellisten beim Bürgermeister abgeholt werden.

b) Am letzten Sonntag fand der gemeindliche Hobby- und Kunsthandwerkerherbstmarkt, ausgerichtet durch den Jugend- und Kulturausschuss, in der „Alten Schule“ statt. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses, bei all den vielen Helferinnen und Helfern sowie bei der Vorsitzenden des Jugend- und Kulturausschusses, Erika Witten, für die gelungene Veranstaltung.

c) Die Stormarn Quilters haben in fast einjähriger Arbeit einen Quilt hergestellt. Während des Herbstmarktes wurde der Quilt nun als Geschenk an die Gemeinde übergeben. Der Quilt wurde im Eingangsbereich der „Alten Schule“ aufgehängt und verschönert diesen.
Im Namen der Gemeinde bedankt sich Bürgermeister Lodders bei der Quiltgruppe für dieses wunderschöne Geschenk.

d) Für das Gemeinschaftshaus „Alte Schule“ wurde eine standsichere Leiter angeschafft.

Noch zu Punkt 3)

e) Der Belüfter im ersten Teich der Kläranlage Lasbek-Gut ist sehr störanfällig und wieder defekt. Eine Gewährleistung der vorangegangenen Reparatur wird geprüft. Wegen der Störanfälligkeit wird weiterhin geprüft, ob man das Belüftungssystem im ersten Teich auf eine andere Technik umrüsten kann.

f) Herr Schop wird für alle interessierten Kommunalpolitiker am Samstag, den 16.11.2013 in Tralau eine Schulung zum Thema Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter durchführen.
Die Schulung wird um 10.00 Uhr beginnen und dauert bis voraussichtlich 16.00 Uhr. Alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter werden dazu noch schriftlich eingeladen.

g) Als Nachfolger für den ausgeschiedenen Herrn Saffan ist der Dipl.-Ing. Dirk Burzlaff als Hochbautechniker beim Amt Bad Oldesloe-Land eingestellt worden. Herr Burzlaff hat seinen Dienst am 01.10.2013 aufgenommen.

h) Auf der Amtsausschusssitzung am 26.09.2013 wurde beschlossen, dass ab dem Jahr 2014 die Förderung von Jugendfreizeitfahrten/internationale Begegnungen von 2,50 € auf 2,75 € pro Tag und Teilnehmer festgesetzt wird.
Außerdem wurde beschlossen, dass die Einführung der doppischen Haushaltsführung um ein Jahr verschoben wird.

i) Geplante Termine:
Einwohnerversammlung 12.11.2013
Bau- und Wegeausschuss 05.12.213

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

a) GV Schulz berichtet, dass bei der letzten Gemeindevertretersitzung eine freie Rede zugelassen worden sei. Dabei hätten sich die Vortragenden aus der Bürgerschaft im Ton vergriffen. Der Bürgermeister antwortet, dass so etwas künftig unterbunden werde.

b) GV'in Witten berichtet über den Kunsthandwerkermarkt. Es sei ein rundum gelungenes Fest gewesen. Sie dankt allen Helfern.

c) GV Pantwich erinnert an die Frage des Standortes für einen Recyclingcontainer in Lasbek-Dorf. Auch müssten neue Straßenschilder beschafft werden, da einige fehlen und einige unlesbar seien.

TOP 5: Zustimmung zur Wahl des Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek

Eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung liegt vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Wahl des Herrn Sven Oberkofler zum Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Oberkofler ist anwesend. Bürgermeister Lodders händigt Herrn Sven Oberkofler die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten aus und vereidigt ihn.

TOP 6: Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek

Eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung liegt vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird.

Gemäß § 22 GO verlässt GV Drube den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung beschleißt:

Der Wahl des Herrn Jan Henrik Drube zum stellvertretenden Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

GV Drube betritt den Sitzungsraum wieder und ihm wird das Ergebnis der Beschlussfassung bekanntgegeben.

Bürgermeister Lodders händigt Herrn Jan Henrik Drube die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten aus und vereidigt ihn.

TOP 7: Wahl der stellv. Mitglieder der Ausschüsse
a) Bau- und Wegeausschuss
b) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
c) Jugend- und Kulturausschuss

a) Bau- und Wegeausschuss:

Als Vertreter für die ordentlichen Mitglieder der SPD-Fraktion werden als „Pool"-Vertretung GV'in Lenhoff und das bürgerliche Mitglied Olaf Nesso vorgeschlagen. Für die CDU-Fraktion wird GV Drube und für die AWV-Fraktion wird das bürgerliche Mitglied Werner Peemöller vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Damit sind die oben Genannten zu stellvertretenden Mitgliedern des Bau- und Wegeausschusses gewählt.

b) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung/Finanzausschuss:

Als stellvertretende Ausschussmitglieder werden vorgeschlagen:
Für die SPD-Fraktion GV'in Lenhoff und GV Otto, für die CDU-Fraktion GV Henke, für die AWV-Fraktion GV'in Witten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Damit sind die oben Genannten zu stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses gewählt.

c) Jugend- und Kulturausschuss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Vorerst sollen keine stellvertretenden Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses gewählt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8: Wahl einer/eines Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung

Bürgermeister Lodders berichtet, dass das Vorschlagsrecht bei der CDU-Fraktion liegt.

GV Schulz schlägt als Ausschussvorsitzenden GV Mahlke vor.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Damit ist GV Mahlke zum Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt. Auf Befragen nimmt er das Amt an.

Punkt 9: Erstellung einer Gemeindeflagge
hier: Auswahl und Beschluss

Als Sitzungsvorlage liegen zwei Entwürfe einer Gemeindeflagge vor. Das Original dieser Sitzungsvorlage wird der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Der Bürgermeister berichtet und in der Gemeindevertretung wird über die beiden Entwürfe diskutiert.

Anschließend wird zunächst über den Entwurf 1 abgestimmt, ob dieser als Gemeindeflagge angenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

Damit ist der Entwurf 1 abgelehnt.

Anschließend wird über den Entwurf 2 abgestimmt, ob dieser als Entwurf für die Gemeindeflagge dienen soll.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen. 4 Nein-Stimmen

Damit ist der Entwurf 2 angenommen.

Weiter beschließt die Gemeindevertretung:

Das Amt wird gebeten, den Entwurf 2 zur Genehmigung beim Landesarchiv einzureichen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

TOP 10: Gemeinschaftshaus „Alte Schule“;
a) Weiterbau des Jugendraumes
b) Nutzungskonzept der ehemaligen Gemeindewohnungen
c) Sachstandsbericht

a) Weiterbau des Jugendraumes:

Der Bürgermeister berichtet.

Unter Bezug auf die Beratungen im Bau- und Wegeausschuss vom 19.09.2013 unter TOP 3 a) beschließt die Gemeindevertretung:

Der Fußboden soll mit Dielenbrettern hergestellt werden. Es soll ein geschlossenes Treppenhaus mit Glaselementen entstehen. Das für diese Arbeiten vorliegende Angebot der Firma Jannsen beinhaltet zum Teil Preise, die aus einer Ausschreibung hervorgegangen sind. Gleichwohl sollen noch 2 anderen Trockenbauern Gelegenheit gegeben werden, die Baustelle in Augenschein zu nehmen und eigene Ideen für den Ausbau des Raumes mit einzubringen.

Noch zu TOP 10:

Die Installation der Heizkörper soll die Firma Freundt zu den Preisen der damaligen Hauptausschreibung übernehmen. Auch für die Elektroarbeiten (hauptsächlich Steckdosen) wird angestrebt, die Arbeiten vom damaligen Hauptunternehmer ausführen zu lassen. Die Malerarbeiten im oberen Bereich sollen aus Sicherheitsgründen ebenfalls von einer Firma ausgeführt werden. Alle übrigen Arbeiten sollen, ggf. unter Mitwirkung der Jugendlichen, in Eigenleistung ausgeführt werden.

Für die Betreuung des Bauvorhabens wird der Bürgermeister Herrn Dipl.-Ing. Hille beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Nutzungskonzept der ehemaligen Gemeindewohnungen:

Der Bürgermeister berichtet. GV'in Witten ergänzt, dass die Theatergruppe einen Raum zum Proben sucht. Dabei müsste auch die Theaterkulisse aufgebaut werden können und dort auch eine zeitlang stehen bleiben können. Der Bürgermeister antwortet, dass sich hierfür gegebenenfalls ein Raum im Obergeschoss der Alten Schule eignet.

Die Gemeindevertretung beschließt unter Bezug auf die Beratungen des Bau- und Wegeausschusses vom 19.09.2013 unter TOP 3 b):

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, die untere Wohnung soweit es geht in Eigenleistung für gemeindliche Zwecke (Archiv, Lager) herzurichten. Ausbau und Nutzung der oberen Wohnung sind nicht vordringlich. Dies umso mehr, als das mit erheblichen Kosten für die Erneuerung der Treppe zu rechnen ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

c) Sachstandsbericht:

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Haltevorrichtung für den Vorhang von der Firma Enckevort aus Lasbek installiert worden ist. Der Bürgermeister berichtet weiter, dass Herr Jochen Franzenburg die Freifläche am Gebäude aufgearbeitet hat. Der Zaun entlang der Schulstraße kann instandgesetzt werden.

Bürgermeister

Protokollführer